

Beteiligungswerkstatt JuFöP

Sozialraum Mitte/Süd



Werbung – Was läuft falsch?

- Unklarheit – für wen ist das Angebot eigentlich? Welche Altersgruppe wird am meisten da sein? Eher Jungs oder Mädchen?
- WE4WE Kalender ist zu unbekannt + zu wenig eingetragene Veranstaltungen
- zu viel, komplizierter Text und Infos auf den Plakaten
- fehlende Menschen in Vereinen die sich um Werbung kümmern
- Ortsangaben mit Straßen helfen nicht, wenn man kein Handy hat, um es zu suchen
- Schulen informieren zu wenig
- Aufenthaltsorte brauchen Aufsichtspersonen



Werbung - Forderungen

- Plakate
 - immer mit QR-Codes bedrucken
 - U18 Plakate sollen überall hängen
 - müssen früher hängen (2-4 Wochen)
- WE4WE Kalender bekannter machen (Sozial Media, Zeitung, ...)
- WhatsApp Gruppen für Eltern erstellen für Veranstaltungen (geg. Alternativen)
- alle müssen gleich behandelt werden (Eltern und Kinder) & entscheiden zusammen
- Erwachsene müssen auf Diversität in Gruppen achten
- Schulen müssen informieren (Plakate, Sozialarbeiter,...)

Teilnahme
nach Infos nur
in der Ecke
möglich

Strenge Regeln

Unklarheit - für
wen das Angebot
ist

keine Orte ohne Aufsicht

zu wenig Infos
in Schulen

nicht in
Social Media

Ueberhang in Richtung Nord
und ostlichen Längsberg

KALENDER
NICHT GENUG
BEKANNT

20 (cont.)
Supply
in the shop
1
off in water

unpassende
Kriterien

Werbung und Inhalte

Erwachsenen, müssen
sich Mühe geben!

Unfaire ✓
Behandlung

Plakate U18
hängen nicht

*zu schneiden
zu waschen
für gehen
zu waschen
1. Schritt!!!
zu komplizieren
etc!*

Wer ist da? -
(Nur Mädchen)

Angebote
nicht so stark

zu viel Text
zu viele Infos

(Conti macht
früher auf
(LX Buskindern))

U18 Plakate
Sollen überall
hängen

Infos im Klassenräumen
auf Schulhöfen, Hausa

Erwachsene achten
auf Diversität in
Gruppen

Auf Paket immer
(links (QR-Code) für
Anmeldung

Werbung kommt
4 bis 7 Wochen vorher

Aufenthaltort
zwischen Schule
4 Freizeitangebot

Jugendliche gestalten Werbung selbst und haben die Software dazu und Unterstützung

alle werden gleich
behandelt
Erwachsene & Kinder
entscheiden zusammen

Whols app Gruppen für Eltern
(oder Alternativen)

Ue4 Ue Kalender
bekannt machen
auch auf social media

nicht zu viel Text
bri. Informationen

Verbung in Tritungen

Werbung Konkret
→ für wen ist es

Werbung - Forderungen

- Jugendliche gestalten Werbung selbst & haben Software dazu + Unterstützung
- Werbung konkreter gestalten -> für wen? (Zielgruppe) angepasst
 - Farben, Motive, ...
- Café Conti soll früher öffnen (für Buskinder)
- Veranstaltungen in Zeitungen bewerben
- Aufenthaltsorte zwischen Schule und Hobby ermöglichen
- Erwachsene müssen sich mehr Mühe geben

Personen und Orte – Was läuft falsch?

- Kinder und Erwachsene nehmen Drogen
 - Rauchen, Alkohol, Vapen, Energy Drinks, ...
- zu viel Eintritt
- ohne Freunde wurden Angebote nicht genutzt
- wenig Mitbestimmung und Beteiligung

Personen und Orte - Forderungen

- schöne Außengelände mit Tischtennisplatten, ...
- Kinder müssen gefragt werden bei der Einrichtung von Jugendclubs und Freizeiträumen
- Sozialarbeiter :dürfen nicht zu alt sein, sollen nett, offen & locker sein, streng sein bei Regelverstößen & gut mit Kindern können
- andere Meinungen und Personen müssen akzeptiert werden
- Kinder & Jugendliche sollen in den Jugendclubs: respektvoll zu einander sein und auf Regeln achten
- Angebote sollen kostenlos sein

Ort und Personen

Mitgestaltung bei der Einrichtung

auf Kunden die nicht
Ortskino können sollten
akzeptiert werden

Schöne Außenräume mit
Tischtennisplatten...

Die Sozialarbeiterinnen
sollen viel auch mit Kindern
gut können, gut zuhören,
Stimmung bei Konfliktsituation
schön zu locken

Sozialarbeiter sollten
mit den Eltern zusammen
arbeiten

Die Herstellungsräume
sollten sauber, ordentlich und
gepflegt sein

Mehr Platz in den
Einrichtungen!

Sozialarbeiterinnen
sollten nicht zu alt
sein

Die Angebote sollten
kostenlos sein

Akzeptanz der anderen
Meinungen und Positionen

Es ist wichtig, dass alle in der
Herstellungsräume in der
Mitgestaltung mitmachen und
sich einbringen, umgeben und
sollten auf die Regeln hören

Drogen, Alkohol, Party Drinks auf
Tischen (Kasse) sollten in
Einrichtungen verboten sein

Beteiligung
an
Raumgestaltung
Sich an Regeln
halten

Junge Gemeinde-Pula
Seisen-Weimar (Selbstverteidigung)
Jugendclub Legefeld

Schöne
Außenräume
Spielplatz
Kostenlos
Tanz
Musik + Angebote
Ultraschall am
Nachmittag 14:00 Uhr

Gute Ansprache
Besucher
- nette Eltern-
- freundlich arbeit-
- lustig
offen
für Leute die
Sprache nicht
können
- nicht Raucher!
Trinken

Kiosk
Viel Platz
gemütlich, Sofas
Garderobe
Sauber
gemütliche
Zimmer
Isot-Aktie
- nette
- Hilfe kann
- Trinken

lockere Art
Sprachen
können
Tischtennis
Platte
Sofa
nicht Menschen feindlich
respektvoller
umgang
Spezialraum

Streif
Keine Information
ohne Freunde - werden Angebot nicht genutzt
Zu wenig Platz
für die Kinder
Isot-Aktie

Personen und Orte - Forderungen

- Drogen, Alkohol, Zigaretten/Vapes und Energy Drinks sollen in Einrichtungen verboten sein
- es muss mehr Platz in den Einrichtungen geben
- Veranstaltungsräume sollten: sauber, ordentlich, gemütlich und gepflegt sein (auch die Toiletten)
- Sozialarbeiter sollten mit den Eltern zusammen arbeiten
- auch nicht deutsch-sprechende Kinder sollten akzeptiert werden und eine Möglichkeit haben teilzunehmen
- es braucht gute Ansprechpartner
- es muss eine Möglichkeit für Privatsphäre geben

Strukturelles – Was läuft falsch?

- Altersbeschränkungen
- Überschneidungen mit der Schulzeit
- viele Hausaufgaben
- Fehlende Mitbestimmungen
- generell schlechte Uhrzeiten
- Aufenthaltsorte sind zu weit weg
- Eintritt/Teilnahmegebühr
- Busverbindung, Schule und Hobby haben überschneidende Zeiten
- zu wenig Fahrradwege und Fahrradständer
- zu viele Menschen auf einem Haufen

Angebote zeitl. auf
Zusfahrzeiten ab-
stimmen

an Schulzeiten
anpassen

mobiler
Jugendtreff

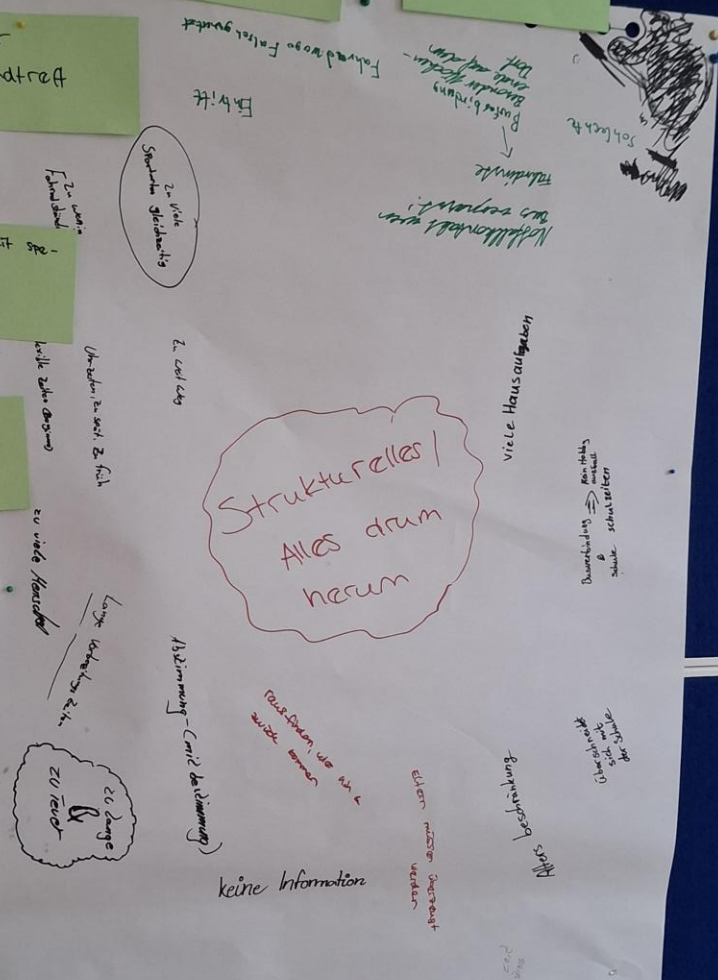
mehr PÄRNER mit spe-
ziellen Angebot
z.B. Werkstatt

mitbestimmen,
was es
gibt
(Programm, Zeit...)

gestaffelte
Merkgruppen

flexible Dauer
der Angebote

Kostengünstige Angebote
↳ Ausflüge



Strukturelles - Forderungen

- Notfallkontakte für Einrichtungen – wenn man den Bus verpasst hat, nicht weiß wo man hin muss, ...
- Eltern müssen von Angeboten überzeugt werden
- Angebote an Schulzeiten und Busfahrten anpassen
- mehr mobile Jugendtreffs
- mehr Räume mit spezifischen Angeboten (z.B. Bastelwerkstatt,...)
- mehr Umfragen (was soll es geben, Zeiten,...)
- Gestaffelte Altersgruppen
- flexible Dauer der Angebote (offener Anfang und Ende)

Strukturelles - Forderungen

- flexible Dauer der Angebote (offener Anfang und Ende)
- kostengünstige (oder kostenlose) Angebote und Ausflüge
- Hilfe für Hin/-und Rückreise des Angebotes



Beteiligungswerkstatt JuFöP

Sozialraum Schöndorf

23.6.2026



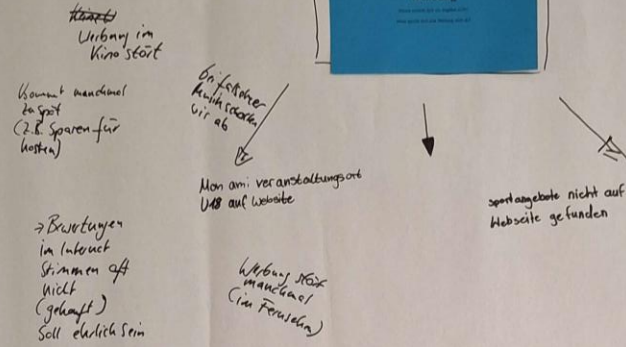
Werbung – Was läuft falsch?

- Sportangebote sind nicht auf Webseiten
- Auf webseite des mon ami U18 Disko nicht zu finden
- Plakate hängen zu spät

Schöndorf



Wahmar Word



Handygruppen mit Info

extra Werbung auf Handy mit Info mit Terminplan (Lern)

WhatsApp Kanal (1 mal pro Woche) -> mit Infos für die nächste Woche
- Schoki, Fibel (Wahmar)

Schulflyer (Großbuchstabe) Plakate 10 Bushalte Stellen und Schulen

Schulso. Angebote von der ganzen Stadt anbieten

Angebote auf TikTok

- Infos von Mitarbeiter/in - Plakaten in der Schule

- Ansicht in Videovideos ist wichtig
- Jugendliche fragen Spotify Werbung
- YouTube Kanal der Jugend ein Video

Plakate in der Schule! Mehr Werbung

Infos von Mitarbeiter/in

Schulso. Angebote von ganze Stadt anbieten

Wir brauchen ein WhatsApp Kanal in dem wir alle Infos und Termine teilen

Handy Gruppen mit Infos

Angebote auf TikTok Verbreiten
Schulflyer austhängen

Alle Fahrzeuge für den Öffentlichen Raum sind kosten los

Werbung - Forderungen

- Handygruppen mit Infos für Kinder und Eltern (WhatsApp?) mit Infos für die nächste Woche
- YouTube Werbung für alle Einrichtungen
- Extra Zeitung – Achtung nicht wegschmeißen! mit Terminkalender für die nächsten zwei Monate
- Plakate in der Schule hängen
- Schulsozialarbeiter sollen über Angebote der ganzen Stadt informieren



Inhalte – Was läuft falsch?

- Conti-Sport macht keinen Spaß
- Es gibt keinen Mädchenvolleyballverein
- Kinder mit psychischen Beeinträchtigungen werden ausgeschlossen

Inhalte - Forderungen

- wir wollen: Gemeinschaftsgamingräume, Boxtraining, Kickboxvereine, Graffitiworkshops, Mädchenvolleyball, Fußballfentreffs, Bastelangebote (Origami, zeichnen,...), Malkurs
- es soll mehr Hip Hop in der Tanzwerkstatt geben + Möglichkeiten selbst der Trainer zu sein
- mehr legale Graffitiwände, die man ohne Absprachen nutzen kann
- mehr Nachhilfeangebote
- Conti: 1. OG für Beeinträchtigte nutzbar machen und Angebote schaffen (+ Fahrstuhl bauen)
- Conti-Sport soll nach Mädchen und Jungen getrennt werden in den älteren Jahrgängen
 - Es soll Angebote für Gymnastik und Akrobatik geben



Inhalte - Forderungen

- mehr inklusive Angebote für Kinder
- Angebote für Eltern die nicht deutsch sprechen können, wo die Kinder nicht mehr übersetzen können

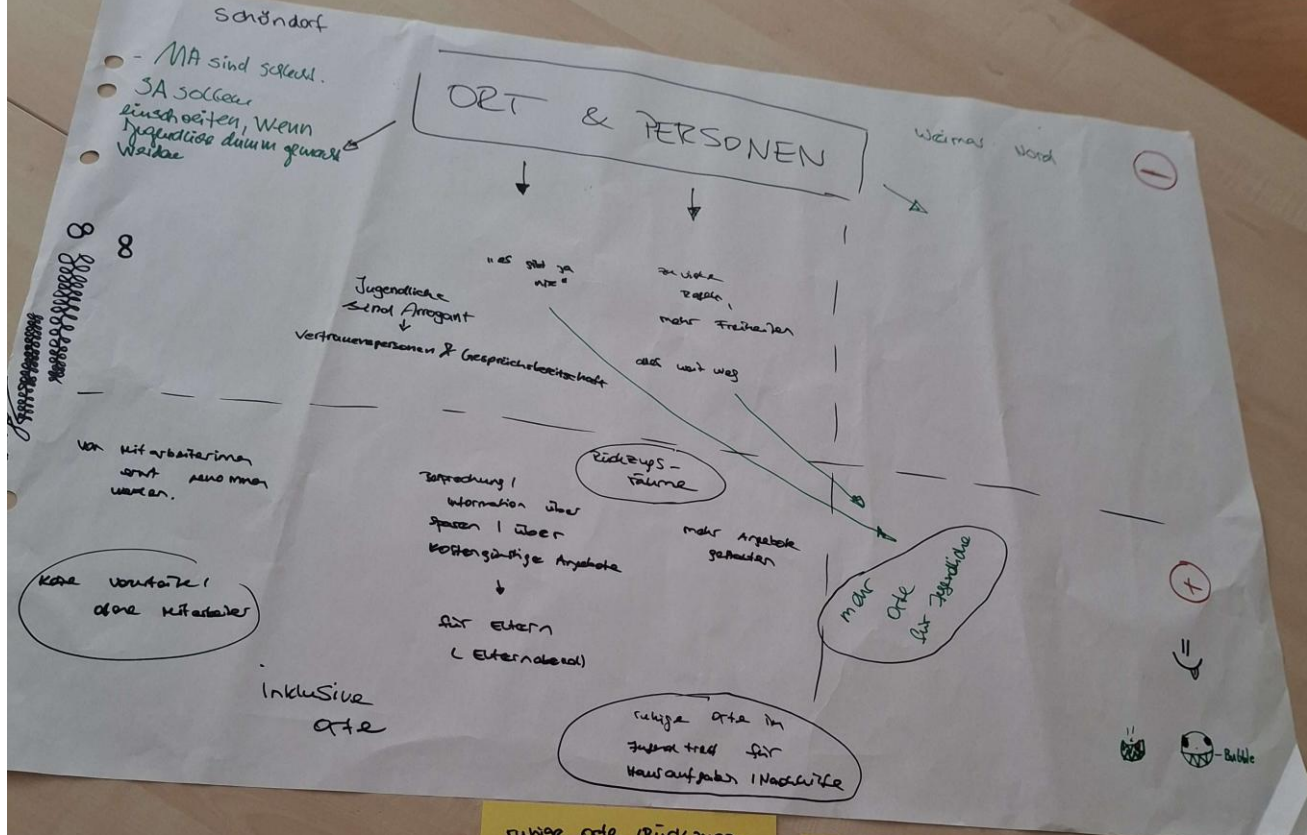


Personen und Orte – Was läuft falsch?

- Sozialarbeiter sollen auf das Wohl der Jugendlichen achten (wenn man dumm gemacht wird, gemobbt, nicht respektiert,...)
- Jugendliche sind zu arrogant
- es gibt zu viele Regeln
- Mitarbeiter sind schlecht
- es fehlen Vertrauenspersonen, die für Gespräche bereit sind
- Kramixxo&Waggong: Kinder beleidigen, keine klare Alterstrennung, fehlende Werbung, wenig Mitbestimmung
 - viele Freunde wollen nicht mitkommen -> dann hat man selber keine Lust

Personen und Orte - Forderungen

- es fehlen Rückzugsorte auch für Hausaufgaben und Nachhilfe
- Mitarbeiter dürfen keine Vorurteile haben
- Elternabende /-infos für kostenlose Angebote in der ganzen Stadt
- es braucht mehr inklusive Orte
- in den Jugendtreffs braucht es Aggressionszimmer mit Boxsäcken, wenn man wütend ist
- Kramixxo&Waggong: klare Alterstrennung, Security oder Awarenesssteam (Kinder die Stress machen sollen Hausverbot bekommen)



ruhige Orte Rückzugsräume in Jugendtreffs
(für Hausaufgaben, Nachhilfe etc.)

mehr Orte für Jugendliche

Boxsack oder was anderes, wenn man trübsal ist

offene Mitarbeiter (keine Vorurteile)

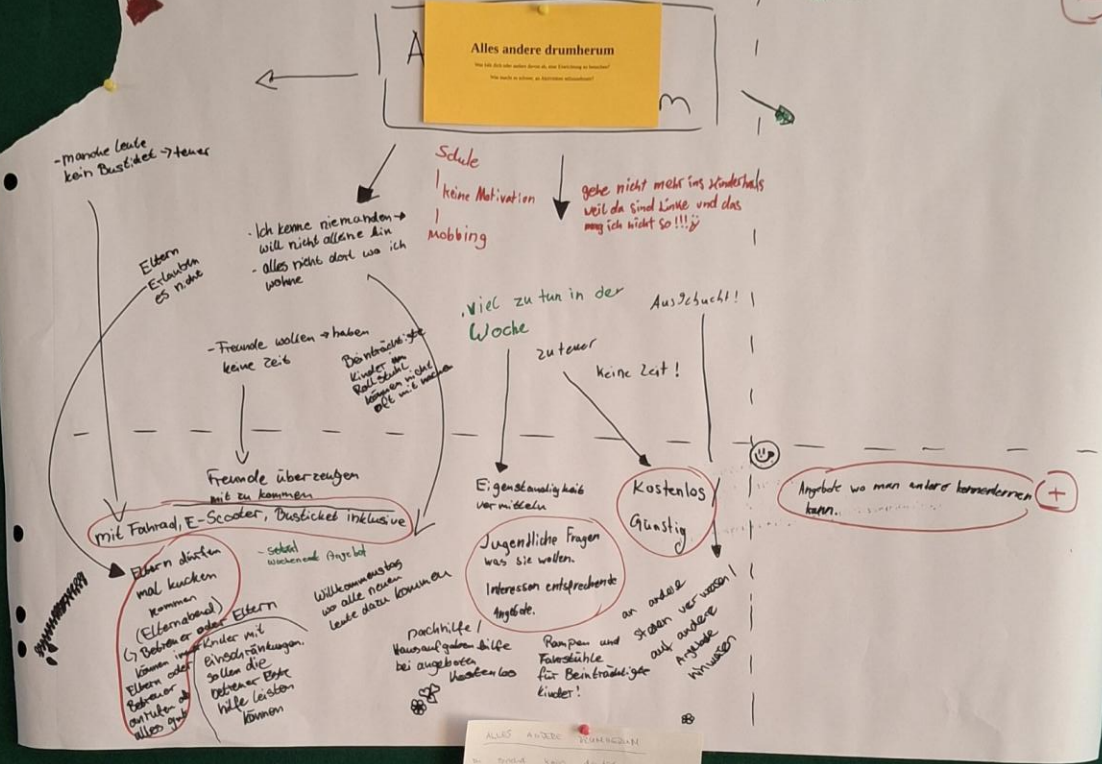
E-Scooter Parkplatz
(Schule, Stadt, usw...)
(mit Aufsicht!!!)

Strukturelles – Was läuft falsch?

- Bustickets sind zu teuer
- man will nicht allein zu Jugendclubs oder Veranstaltungen gehen, wenn die Freunde keine Lust haben
- Man hat durch die Schule zu viel zu tun
- Beeinträchtigte Kinder können oft an keinem Angebot teilnehmen
- Angebote sind oft schnell ausgebucht
- Eltern erlauben es nicht, zu Clubs oder Veranstaltungen zu gehen

Schön dort

Wörtermar Word



Eltern dürfen kucken kommen Elternabend

bei Ausflügen sind Bustickets mit dabei

Kernkern Angebote

Jugendliche fragen was sie wollen Interessen entsprechende Angebote

alle Angebote sind kostenlos oder günstig

ALLES ANDERE DRUMHERUM
so findet man das
so kommt man gut mit dem Zug
nach Hause
so soll wenig sein

Strukturelles - Forderungen

- Angebote wo man andere kennenlernen kann
- Kostenlose und günstige Angebote mit Bustickets
- Jugendliche müssen beteiligt werden, wenn neue Angebote gemacht werden
- Willkommenstag für neue Leute + Freunde überzeugen
- Elternabend: überzeugen vom Treffpunkt, das Kinder kommen dürfen
- Eigenständigkeit vermitteln
- Angebote für eingeschränkte Kinder schaffen + Rampen und Fahrstühle bauen



Beteiligungswerkstatt JuFöP

Sozialraum West

18.6.2026



Werbung – Was läuft falsch?

- keine schönen Plakate
- es ist nicht klar, für wen die Veranstaltung ist (Alter)+ wer dort kommt
- Plakate wecken falsche Erwartungen
- Ortsangabe der Straße bringt Kinder ohne Handy nicht weiter (eher: neben Rewe, beim...,)
- Waggong macht schlechte Werbung (man kriegt nicht mit was dort
- Lehrer informieren zu wenig

Werbung - Forderungen

- bei Veranstaltungen, auch andere Veranstaltungen bewerben
- Litfaßsäulen benutzen
- Projekte in der Schule vorstellen
- Werbung im Fernsehen und Radio schalten (Kinderserien, YouTube,...)
- Flyer an Pinnwände in Wohnhäusern
- Infos in Edupage eintragen (Vormittag für Nachmittag)
- App für Veranstaltungen erstellen
- Plakate: Rewe, Schultüren, Fahrradstände, Busse, Einkaufszentren,...)
- auf Sozial Media bewerben

Sozialpädagoginnen in
die Schule kommen -
Angedachte Umsetzung

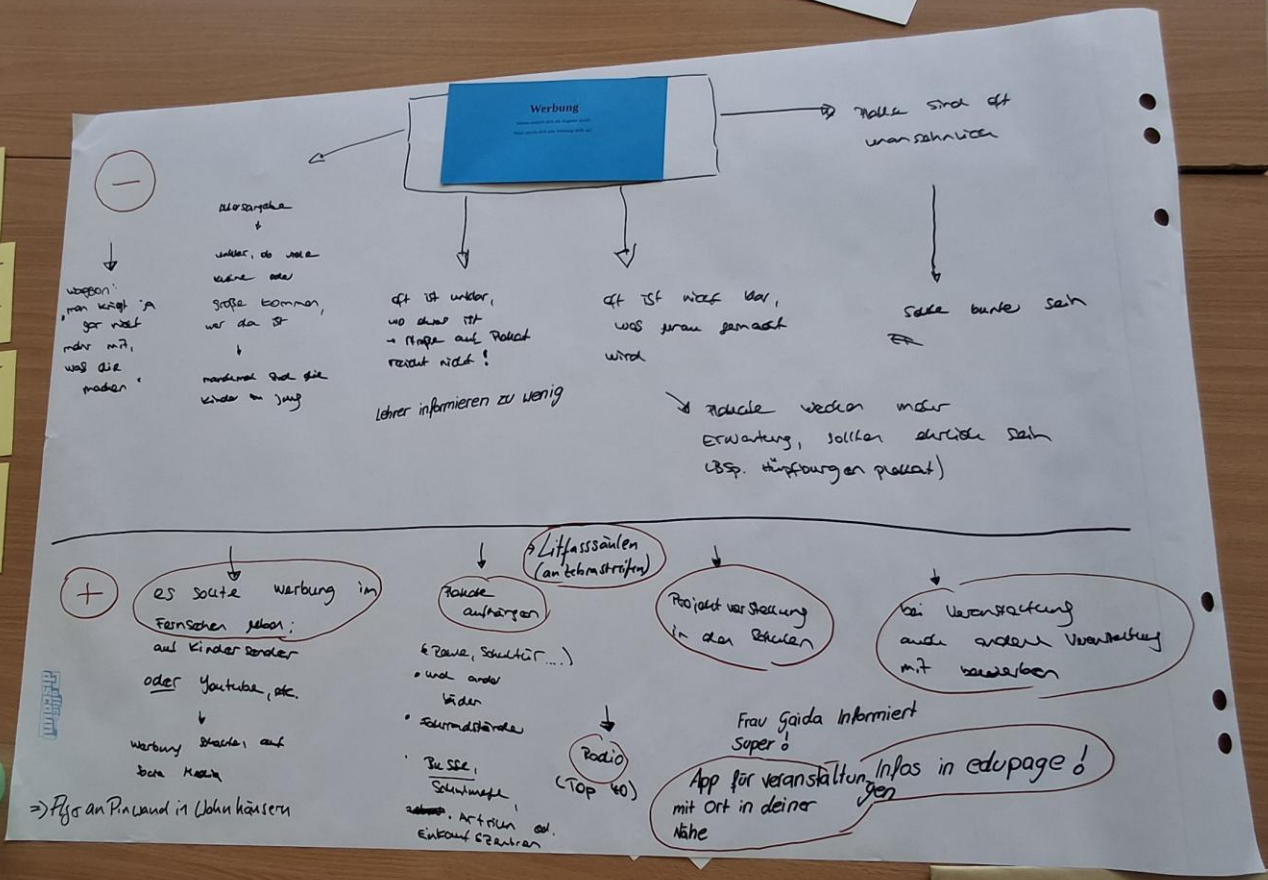
Die Veranstaltungen
stehen am Vorrang
in edupage!

Extra Plakatwand für Kinder
u. Jugendangelegenheiten am:
Reiz, Kramers, Schule, Eltern-
selbst Lernen

Auf Plakat sollte Bild von
Veranstaltungsort +
Wegbeschreibung!

Auf Plakaten sollten
Altersgruppen darauf
stehen!

• Plakat im Vorfeld können
Elternarbeit leisten
→ Eltern können Schirmherrschaft!



Werbung – Forderungen

- Schulplaner: Veranstalter/- orte und Einrichtungen vorstellen
- Plakate: Altersgruppe direkt draufschreiben, Bild vom Veranstaltungsort + Wegbeschreibung,
- extra Pinnwände für Kinder-& Jugendliche im Rewe, Kramixxo, Schule, Spielplatz -> Kinder beteiligen sich am Bau der Pinwände
- Vereine: müssen bezahlbar sein, Eltern müssen Zeit haben, kostenlose Ausflüge
- Freunde-finde-tage veranstalten mit gemeinsamen Gruppen oder Partneraktivitäten



Inhalte – Was läuft falsch?

- Kinder werden aufgrund einer anderen Sprache ausgeschlossen
- Waggong: man weiß nie wann es offen ist, was gemacht wird,...
- Kramixxo: kleine Kinder machen Stress, macht keinen Spaß mehr, weil es keine Angebote für Jugendliche gibt

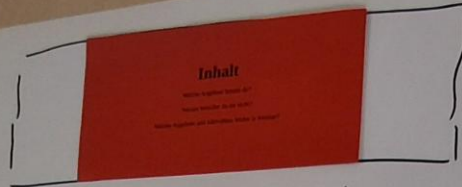
Inhalte - Forderungen

- Ideen für Angebote: Zelten, Bastel AG, Filmabend, ...
- Zweisprachige Angebote machen
- Besser in Altersgruppen aufteilen
- Hausaufgabenhilfe/Nachhilfe am Nachmittag + Möglichkeit Sprachen zu lernen
- Orte zum Draußen und drinnen sein
- Mehr Mitbestimmung bei Angeboten, Öffnungszeiten,...
- Elterninfos/Elternabende veranstalten, dass Kinder die nicht hin dürfen es dann können

Inhalte - Forderungen

- mehr AGs
- im Waggong/Kramixxo die Altersbegrenzungen einhalten
- mehr (kostenlose) Ausflüge/Angebote schaffen

-



zu viel Sport & Stress

Wird kuscheln
wegen fehlender
Sprachkenntnisse

Waggen:
hat nie oder,
man weiß nicht,
was sie machen
↳ ist sind
da auch
zu viele
Kinder

Kreativität:
Kürzel
Kinder machen
Stress,
Spiele machen
Kann Spaß machen

↓
kein Angebot für
Jugendliche

+

Was für Angebote:
- Zeiten
- Budget 40 / Budget treffen
- Finanzierung

Zweisprachige
Angebote

- Müllsammelprojekt
Umweltprojekt

keine Unters-
teilung

raum nur
Jugendliche

Wir wollen:
Volleyball spielen

Ort zum draußen
sein & drinnen

- Elternrat damit
Kinder zu Angeboten
dürfen

Mitbestimmung
entscheiden
was man macht

- Technik / Programmieren
Naturwissenschaftliches
Angebot

• Hausaufgaben
Hilfe am
Nachmittag -
Nachhilfe

• Sprachen keine

Personen und Orte – Was läuft falsch?

- Räume:
 - oft sind zu viele Leute in einem Raum
 - Räume dürfen nicht zu dunkel sein
- es gibt zu wenige Volleyballplätze die in der Stadt verteilt sind



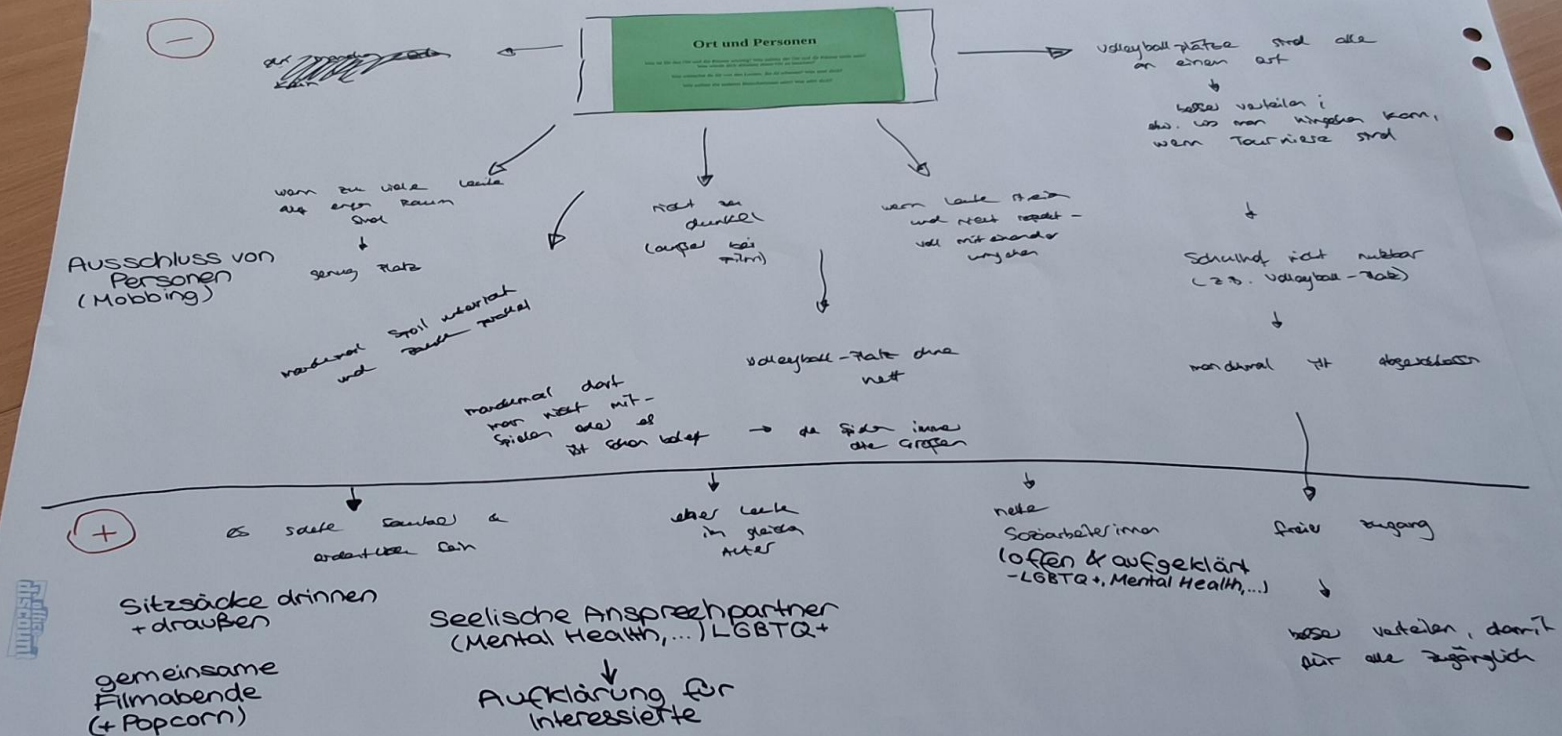
Personen und Orte – Was läuft falsch?

- Personen:
 - man darf oft nicht Mitspielen
 - man wird nicht respektiert von anderen Besuchern und Sozialarbeitern
- Mobbing

Mobiler Treffpunkt
Draußen mit 4 Ampeln
Puffer mehr als möglich
Sicher lassen

Jugendclub sollte
Saft und Obst
sein auch Tische!

Alkohol ist erlaubt
immer zugänglichen
Volleyballplatz!



Personen und Orte – Forderungen

- Räume
 - überall in der Stadt muss es Volleyballplätze geben, die immer frei zugänglich sind (ganzjährige Netze)
 - Räume in Einrichtungen müssen sauber und ordentlich sein (auch die Toiletten)
 - es soll Sitzsäcke für drinnen und draußen geben
 - es soll gemeinsame, kostenlose Filmabende geben
- mehr mobile Treffpunkte bauen mit Kindern an denen es Ansprechpartner gibt

Personen und Orte – Forderungen

- Personen:
 - Sozialarbeiter müssen offen, nett und aufgeklärt (LGBTQ+, Mental Health,...) sein
 - In den Einrichtungen sollen Leute im gleichen Alter sein

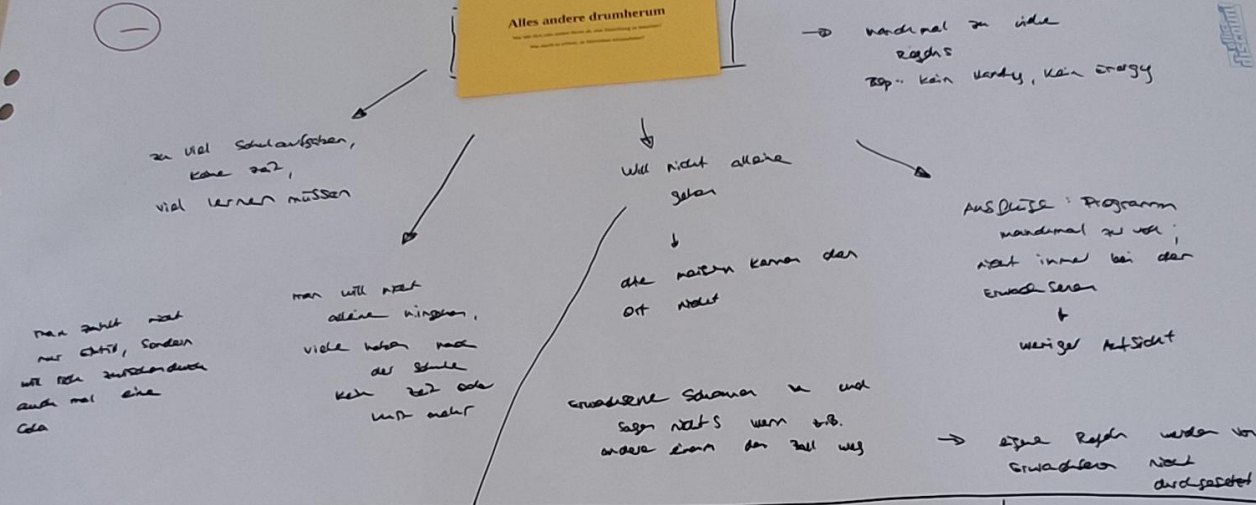


Strukturelles – Was läuft falsch?

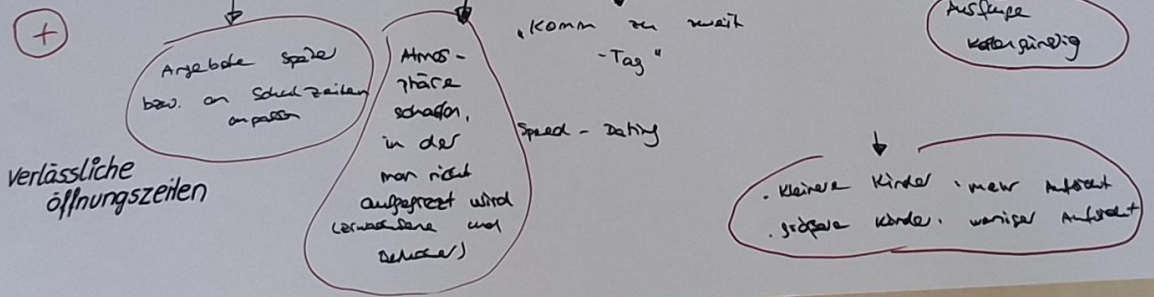
- zu viele Schulaufgaben + Lernzeit
- man will nicht allein zu Veranstaltungen gehen, man hat keine Lust oder es ist zu spät nach der Schule
- teurer Eintritt + gekaufte Snacks wenn man Lust dazu hat
- Viele kennen den Ort nicht
- Erwachsene helfen nicht in Streitsituationen (Ball weggenommen,...)
- Manchmal zu viele Regeln (Handy, Energy Drinks,...) -> werden von Erwachsenen nicht durchgesetzt
- Programme sind meist zu voll + Erwachsene fehlen als Aufsicht

(-)

Alles andere drumherum



(+)



Sozialarbeiter setzen Regeln durch!

Kleinere Kinder mehr Aufsicht (Grundschule)
Größere Kinder mehr Aufsicht (Realschule)

Ausflüge kostengünstig
Ausflüge praktischer!

Angebote auf Schul-
Angebot bestimmen
Schluss bestimmen eher
- Grundschulalter
- Ältere später

Strukturelles - Forderungen

- Kostengünstige Ausflüge
- je älter man ist, desto weniger Aufsicht soll man bekommen
- Atmosphäre schaffen, in der man nicht ausgegrenzt wird
- Angebote sollen später starten -> auf Schulschluss abstimmen
(Ältere haben später Angebote, als Jüngere)
- es braucht verlässliche Öffnungszeiten
- Sozialarbeiter müssen Regeln durchsetzen

